

**KLINIK FÜR
FRAUENHEILKUNDE
UND GEBURTSHILFE**

FRAUENHEILKUNDE

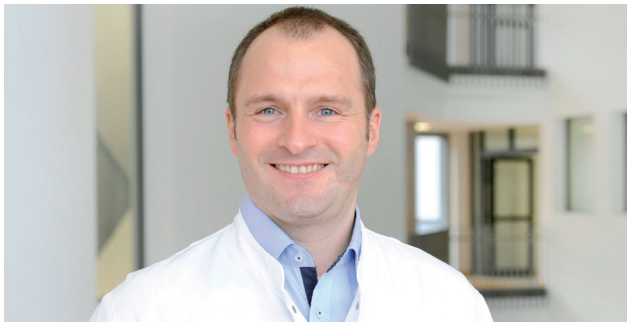
OSTFILDERN-RUIT

Vertrauen.Können

 **medius KLINIK**
OSTFILDERN-RUIT

Wir setzen all unsere Kraft,
Erfahrung und neuesten
wissenschaftlichen
Erkenntnisse für Sie
als Patientin ein.

Ihre **medius** KLINIKEN



Dr. med. Michael Burkhardt
Chefarzt

HERZLICH WILLKOMMEN!

Sehr geehrte Patientinnen,

im Namen meines Teams begrüße ich Sie herzlich in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT.

Als Klinik der Grund- und Regelversorgung behandeln wir grundsätzlich das gesamte Spektrum der gynäkologischen Erkrankungen. Ein Schwerpunkt ist die Therapie gutartiger und bösartiger Brusttumore in unserem bereits seit 2004 zertifizierten Brustzentrum. Die Therapie der Inkontinenz stellt schließlich einen weiteren Schwerpunkt unserer Klinik dar.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Behandlung bösartiger Erkrankungen im Bereich des weiblichen Genitals, vor allem Eierstock-, Gebärmutter- und Gebärmutterhals-Krebs.

Wir haben ein Endometriosezentrum, in dem wir diese gutartigen, oft nicht oder spät erkannten Wucherungen mit großer Erfahrung minimal-invasiv entfernen.

Die überwiegende Mehrzahl aller operativen Eingriffe führen wir mittels minimal-invasiver Technik durch – ein weiteres Merkmal unserer Klinik. Besonderen Wert legen wir auf die individuelle Therapieplanung und Betreuung jeder einzelnen Patientin. Denn Sie stehen für uns im Mittelpunkt.

Mit freundlichen Grüßen vom gesamten Team

A handwritten signature in black ink that reads "M. Burkhardt". The signature is written in a cursive, slightly stylized script.

Dr. med. Michael Burkhardt
Chefarzt

DIAGNOSE BRUSTKREBS

UNSER BRUSTZENTRUM

Gemeinsam mit der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der medius KLINIK NÜRTINGEN sind wir seit 2004 als Brustkrebszentrum zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel bescheinigen uns die Deutsche Krebsgesellschaft, die Deutsche Gesellschaft für Senologie und der TÜV Süd, dass wir unsere Patientinnen auf hohem Standard und ausgezeichneter Qualität behandeln.

Im Brustzentrum wird der Krebs mit modernen Methoden der Diagnose und Therapie und fachübergreifender Kompetenz behandelt. In der Brustkonferenz legen unsere Experten die besten Therapieverfahren individuell und passgenau fest. Dabei fließen die Erfahrungen der verschiedenen Disziplinen in das weitere Vorgehen ein.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

DIAGNOSE

- » Hochauflösender Ultraschall
- » Kernspintomografie
- » PET-CT
- » Stanzbiopsie

OPERATIVE THERAPIE

- » Brusterhaltende Verfahren
- » Wächterlymphknotentechnik
- » Brustrekonstruktion in Zusammenarbeit mit der Klinik für Hand-, Plastische und Ästhetische Chirurgie

WEITERE THERAPIEN

- » Ambulante Chemotherapie
- » Antihormonelle Therapie
- » Antikörpertherapie
- » Spezielle Schmerztherapie
- » Strahlentherapie
- » Unterstützende Strahlentherapie bei fortgeschrittener Erkrankung





GUTARTIGE UND BÖSARTIGE GYNÄKOLOGISCHE TUMORE

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Abteilung liegt in der Behandlung von bösartigen Erkrankungen, insbesondere in der operativen und interdisziplinären Tumorthherapie. Bei bösartigen Erkrankungen der Gebärmutter, Eierstöcke oder Eileiter reicht das Spektrum von Eingriffen, bei denen die Fruchtbarkeit erhalten bleibt, bis zur Radikaloperation.

Zur Sicherung der Diagnose tragen bildgebende Verfahren wie Ultraschall, Röntgen, CT, MRT und in besonderen Fragestellungen das PET-CT sowie die Gewinnung von Probenmaterial mittels ultraschall- und stereotaktisch gesteuerter Stanzbiopsie bei.

Unsere Abteilung ermöglicht den Patientinnen eine Betreuung von der Diagnose über die Therapie bis zur

Nachsorge. Hierbei arbeiten wir im Rahmen des interdisziplinären medius TUMORZENTRUMS mit anderen Abteilungen eng zusammen.

TUMORARTEN

- » Eierstockzysten, gutartige Eierstocktumore
- » Eierstock- und Eileiterkrebs (Ovarial- und Tubenkarzinom)
- » Myome
- » Gebärmutterhöhlenkrebs (Endometriumkarzinom)
- » Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom)

BEHANDLUNGSMETHODEN

MINIMAL-INVASIVE CHIRURGIE

Die minimal-invasive Chirurgie (Schlüssellochchirurgie) nimmt einen immer größeren Stellenwert in der operativen Behandlung von gynäkologischen Erkrankungen ein. Die Wundflächen sind klein, der Blutverlust minimal und die Krankenhausaufenthaltsdauer gering. Einige Eingriffe können ambulant durchgeführt werden, andere Eingriffe machen einen kurzen Klinikaufenthalt erforderlich.

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

- » Behandlung von Endometriose
- » Verwachsungen nach Entzündungen oder Operationen
- » Gutartige Eierstocktumore / -zysten
- » Abklärung der Sterilität (Chromopertubation)
- » Gutartige Erkrankungen der Eileiter
- » Entzündliche Erkrankungen im kleinen Becken
- » Behandlung von gutartigen Veränderungen der Gebärmuttermuskulatur (Myome)
- » Entfernung der Gebärmutter komplett oder unter Belassen des Gebärmutterhalses ggf. mit Kombination eines vaginalen Eingriffes

Für die minimal-invasiven Eingriffe werden kleine Schnitte im Bauch gemacht, über welche eine Kamera (Laparoskop) und die Hilfsinstrumente eingeführt werden. Wenn ein minimal-invasiver Eingriff bei Ihnen aufgrund von ausgedehnten Verwachsungen, bösartigen Veränderungen oder bestimmten Begleiterkrankungen nicht in Frage kommt, wird Sie Ihr Frauenarzt hierüber aufklären.

AMBULANTE OPERATIONEN | CHEMOTHERAPIE

Die Vorbereitungen wie Blutabnahme, Aufklärung, Untersuchung und Gespräch mit dem Narkosearzt werden an einem gesonderten Termin vor dem Eingriff durchgeführt. Hierfür benötigen Sie eine Überweisung des laufenden Quartals von Ihrem Frauenarzt.

ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

- » Konisation bei auffälligem Abstrich
- » Ausschabung mit oder ohne Gebärmutterspiegelung
- » Diagnostische Bauchspiegelung
- » Prüfung der Durchgängigkeit der Eileiter
- » Kleine Eingriffe an Brust oder Geschlechtsorganen

DAS MEDIUS TUMORZENTRUM – WISSEN BÜNDELN

Krebs ist – in vielen Fällen – heilbar. Neue Medikamente, moderne technische Verfahren und vor allem die enge Zusammenarbeit der Experten aus verschiedenen Disziplinen haben zu erheblichen Fortschritten bei der Krebsbehandlung geführt.

Die medius KLINIKEN haben deshalb alle Kliniken, die mit Tumorerkrankungen befasst sind, zum medius TUMORZENTRUM zusammengefasst. Spezialisten aus elf Kliniken an den drei Standorten Kirchheim, Nürtingen und Ostfildern-Ruit arbeiten eng zusammen und entwickeln gemeinsam für die Patienten die beste und maßgeschneiderte Therapie.

Das Herz des Tumorzentrums ist die Tumorkonferenz, bei welcher die Experten aus den beteiligten Kliniken die Befunde der Krebspatienten analysieren und die bestmögliche Behandlungsstrategie festlegen.

Dabei spielen die Patientinnen selbst eine wichtige Rolle – nur dank einem gelungenen Miteinander von Patientinnen und Ärzten hat die Behandlung den gewünschten Erfolg. Ebenso wichtig ist uns die vertrauensvolle kollegiale Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Haus- und Fachärzten.

Für die Patientinnen hat das medius TUMORZENTRUM einen weiteren wichtigen Vorteil: Wir – und damit die Patientinnen – nehmen an wissenschaftlichen Studien teil. Die Patientinnen haben damit Zugang zu Innovationen und einer kontrollierten, strukturierten medizinischen Versorgung.

Die Qualität der Arbeit des medius TUMORZENTRUMS wird fortlaufend kontrolliert, u. a. durch die Deutsche Krebsgesellschaft.



ZERTIFIZIERTES KLINISCHES ENDOMETRIOSEZENTRUM

WAS IST ENDOMETRIOSE?

Als Endometriose wird das Vorkommen von Gewebe, das dem der Gebärmutter Schleimhaut (Endometrium) sehr ähnlich ist, bezeichnet. Häufig kommt es im Bereich des Unterleibs vor: Oft sind die Eierstöcke, Beckenwand, Blase, Gebärmutter, Darm, Scheide und Harnleiter betroffen, selten findet man sie an anderen Stellen wie Zwerchfell, Bauchdecke (vor allem in alten Narben) oder anderen Organen.

Mit etwa 40.000 Neuerkrankungen pro Jahr ist die Endometriose die zweithäufigste gutartige gynäkologische Erkrankung. Wie die Gebärmutter Schleimhaut sind Endometrioseherde hormonabhängig und können abhängig vom Menstruationszyklus bluten, sich entzünden oder vernarben. So treten die Beschwerden häufig während oder vor der Menstruationsblutung auf.



SYMPTOME

Typische Symptome sind: Starke Regelschmerzen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Störungen der Regelblutung, Schmerzen beim Wasserlassen und Stuhlgang.

DIAGNOSE

Die Endometriose ist eine chronische Erkrankung, deren Diagnose meist erst nach Jahren und einem langen Leidensweg gestellt wird. Durch eine ausführliche Anamnese und gynäkologische Untersuchung mit Spiegeleinstellung, vaginaler und rektaler Austastung sowie einem

vaginalen Ultraschall kann die Endometriose meistens schon diagnostiziert werden. Die endgültige Diagnose-sicherung erfolgt per Bauchspiegelung, die häufig ambulant durchgeführt werden kann, und durch feingewebliche Untersuchung. Bei bestimmten Fragestellungen können weitere Untersuchungen wie MRT, Darm- oder Blasenspiegelung notwendig sein.

THERAPIE

Man kann die Endometriose mit verschiedenen hormonell wirkenden Medikamenten behandeln. Bei starken Schmerzen, Einschränkungen der Organfunktion (z. B. Nierenstau, Darmstenose) und Sterilität wird jedoch die operative Sanierung empfohlen. Unabhängig von der Symptomatik kann die Endometriose in unterschiedlichen Schweregraden auftreten, die mitunter eine mehrstündige Operation mit Eingriff an Darm und/oder Blase nötig machen. Hierfür arbeiten wir eng mit unseren Kollegen aus der chirurgischen und urologischen Fachabteilung zusammen, so dass wir Ihnen ein bestmögliches Operationsergebnis gewährleisten können.

NACHBEHANDLUNG

Gerne unterstützen wir Sie bei der Beantragung von Reha-Maßnahmen. Hier kooperieren wir mit auf die Behandlung der Endometriose spezialisierten Kliniken, an die wir Sie gerne weiterleiten.

SELBSTHILFEGRUPPE ENDOMETRIOSE

Das Ziel der Selbsthilfegruppe Endometriose ist es, in Zusammenarbeit mit dem zertifizierten Endometriosezentrum der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT die Betroffenen zu beraten, ihnen frühzeitig den Weg zu Diagnose und Therapie zu erleichtern und ihnen einen unnötig langen Leidensweg zu ersparen. (Weitere Infos finden Sie auf Seite 8).

UNSER KONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM

Die Kliniken der Frauenheilkunde, Urologie und Allgemein Chirurgie haben 2011 zusammen mit der Physiotherapie ein interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum an der medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT gegründet. Harninkontinenz ist ein Problem, von dem viele Frauen vor allem jenseits der Wechseljahre betroffen sind. Die Ursachen der Blasenschwäche sind vielseitig.

BELASTUNGSINKONTINENZ

Bei der Belastungsinkontinenz kommt es vor allem bei Husten, Niesen, Lachen oder beim Hüpfen zum unwillkürlichen Urinabgang.

DRANGINKONTINENZ ODER ÜBERAKTIVE HARNBLASE

Die Dranginkontinenz oder überaktive Harnblase ist gekennzeichnet durch einen plötzlich auftretenden, sehr starken Harndrang verbunden mit schwallartigem Urinverlust. Meistens kann die Toilette nicht mehr rechtzeitig erreicht werden.

DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der erste Schritt zur Behandlung ist eine gründliche medizinische Abklärung, um eine umfassende individuelle Therapie anbieten zu können.

In unserer Spezialsprechstunde für Harninkontinenz und Beckenbodenrekonstruktion werden zunächst die Beschwerden der Patientin in einem vertrauensvollen Gespräch in angenehmer Atmosphäre erfasst. Danach folgen eine gründliche gynäkologische Untersuchung sowie eine weitere spezielle Diagnostik mittels Ultraschall, Blasendruckmessung und Cystoskopie (Blasenspiegelung).

Nach erfolgter Diagnose wird in Absprache mit der Patientin ein individuelles Therapiekonzept erstellt. Hierbei werden zunächst nicht operative, möglichst schonende Behandlungen wie medikamentöse Therapien und Physiotherapie eingesetzt.

Mit Hilfe der Beckenbodengymnastik – entweder aktiv durch gezielte Kurse im angeschlossenen Vitalcenter oder passiv durch Elektrostimulation – kann gerade in den

Anfangsstadien der Erkrankung eine deutliche Besserung oder Heilung erzielt werden.

Operativ werden sämtliche modernen Verfahren vorgehalten.

Zur Behandlung der Belastungsinkontinenz wird unter der Harnröhre ein synthetisches Bändchen (TVT = Tension free Vaginal Tape) eingebracht. Die Methode wird minimal-invasiv und somit sehr schonend durchgeführt und hat eine Heilungsrate von über 90%.

Die operative Korrektur einer Senkung erfolgt – je nach Befund – über eine vordere und hintere Scheidenraffung; evtl. mit Fixation des Scheidenabschlusses.

Bei schwerwiegenden Senkungszuständen, denen meist eine erhebliche Bindegewebsschwäche zugrunde liegt, werden moderne Netzverfahren eingesetzt, um die notwendige Stabilität zu erzielen. Diese Operationen sind auch mit Erhalt der Gebärmutter möglich.



IHR WEG ZU UNS

ALLGEMEINE SPRECHSTUNDE

Montag bis Freitag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0711 / 4488 - 11300

BRUSTSPRECHSTUNDE

Dienstag und Donnerstag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0711 / 4488 - 11300

ENDOMETRIOSESPRECHSTUNDE

Montag
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0711 / 4488 - 11300

INKONTINENZSPRECHSTUNDE

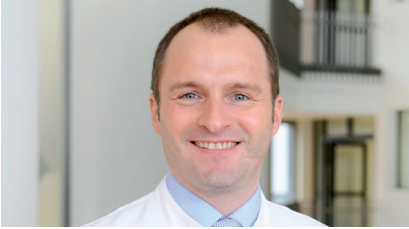
Mittwoch
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 0711 / 4488 - 11300

SELBSTHILFEGRUPPE ENDOMETRIOSE

Ivonne van der Lee
Tel. 0711 / 4488 - 11300
E-Mail: selbsthilfe.endometriose@medius-kliniken.de



UNSER TEAM



Dr. med. Michael Burkhardt
Chefarzt
Tel. 0711 / 4488-11300
Fax 0711 / 4488-11309
m.burkhardt@medius-kliniken.de



Ernst Augschöll
Leitender Oberarzt
e.augschoell@medius-kliniken.de



Axel Bansbach
Oberarzt
a.bansbach@medius-kliniken.de



Dr. med. Bianca Fuchs-Geese
Oberärztin
Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
b.fuchs@medius-kliniken.de



Dr. med. Eva-Maria Kehrberger
Fachärztin für Kinderheilkunde
e.kehrberger2@medius-kliniken.de



Dr. med. Sylvia Reichenbach
Oberärztin
s.reichenbach@medius-kliniken.de



Dr. med. Hermann Weigold
Oberarzt
h.weigold@medius-kliniken.de

MEDIUS BEDEUTET MITTELPUNKT

Drei Standorte. Über 3.000 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

SIE FINDEN UNS HIER

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT

Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern
Telefon 0711 / 4488-0

WWW.MEDIUS-KLINIKEN.DE

KIRCHHEIM | NÜRTINGEN | OSTFILDERN-RUIT

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

IMPRESSUM

medius KLINIKEN gGmbH
EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSLINGEN
SITZ Kirchheim unter Teck
Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS
Landrat Heinz Eininger
GESCHÄFTSFÜHRER Thomas A. Kräh
Amtsgericht Stuttgart HRB 731011
UST-IdNr. DE 266222308

KOMMUNIKATION U. STRATEGIE
Charlottenstraße 10
73230 Kirchheim unter Teck
Fotos: Britt Moulien